

KIRCHENBRIEF

*der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Röhrsdorf – mit Naustadt und Sora*



März – Juni 2017

Warmherzig und geistvoll

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Ezechiel 36,36

Das ist die Jahreslosung für 2017, für die vor uns liegende Zeit, für die Zukunft. Gott spricht durch den Propheten Ezechiel über die Zeiten hinweg bis zu uns heute. Damals – es waren keine leichten Zeiten. Die Oberschicht des Volkes war ins Exil nach Babylon weggeführt worden. Und genau in dieser schwierigen Situation gibt Ezechiel ein Zeugnis von dem lebendigen Gott. Die Identität des Volkes Israel war zerstört. Der Tempel ist eine Kriegsrüine. Auch heute stehen in der Welt wieder neue Kriegsrüinen, die von der Zerstörung des Lebens im Krieg zeugen. Auch wir brauchen das zukunftsweisende Wort Gottes. Die Botschaft, die Mut macht, die aufrichtet, die los gehen lässt.

Neulich kam jemand zur Anmeldung einer Bestattung in den Gemeinderaum, die Plakate der Christenlehre Kinder zur Jahreslosung an der Pinnwand lesend, sagte der Trauernde: „Das ist ja wirklich ein gutes Wort.“ Ja die Jahreslosung ist ein gutes Wort. Ein neues Herz und einen neuen Geist schenkt uns Gott. Gott schenkt Kraft zum Anfang, zum Anfang eines neuen Jahres, zum Anfang einer neuen Sicht auf die Dinge. Leiden wir nicht allzu oft unter einem Tunnelblick. Schauen wir nicht zu oft nach unten, oder zurück.

Im Jahr des Reformationsjubiläums dürfen wir nach vorn, nach oben schauen, so wie damals Luther und die Reformatoren nach vorn, nach oben schauten. Die Kraft dazu gibt Gott, in dem er uns ein neues Herz und einen neuen Geist gleich noch dazu schenkt. Die Veränderung, die Erneuerung kommt nicht von uns, sie hat ihren Anfang in der Liebe und Gnade Gottes. Die Reformation, die damals vor 500 Jahren begann, war so eine Bewegung die aus dem Wort Gottes ihre Kraft schöpfte und so zur Erneuerung der Kirche und folglich zur Erneuerung der gesamten Gesellschaft geführt hat.

Ezechiel sagt den verzagten Israeliten in der Verbannung: Gott wird aufbauen, was zerstört ist, er beginnt mit der Erneuerung der Herzen und mit einem neuen Geist. Gott stellt sich so den kalten Herzen und dem Zeitgeist entgegen.

Öffnen wir uns diesem Geschenk Gottes? Wir können, dort wo wir stehen, aus der Kraft des Glaubens ohne Angst, voller Selbstvertrauen, mutig, empfindsam und warmherzig, gerade „in schwierigen Zeiten“ mit den notwendigen Veränderungen beginnen.

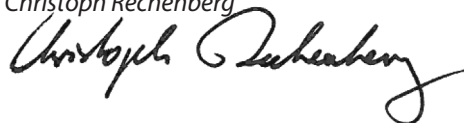
Wir können die Blickrichtung ändern. Wir können Gottes Geschenke annehmen. Wir können den warmen Herzschlag spüren. Unser Geist kann Neues entdecken, wieder klar sehen.

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege eine neuen Geist in euch.

Gottes Verheißungswort lässt uns trotz allem getrost in die Zukunft schauen, auch wenn viele Probleme unserer Zeit nicht einfach zu lösen sind und viele Fragen auf Antworten warten.

Ihr Pfarrer

Christoph Rechenberg



Bibelwoche

Die St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Röhrsdorf lädt herzlich ein zur Bibelwoche mit dem Thema: „Wir haben seinen Stern gesehen“, (Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Matthäusevangelium).

Thema 1	Unter einem guten Stern oder: Nichts passierte zufällig	Matthäus 2,1–12
Thema 2	Überraschend glücklich oder: Wie wir leben wollen	Matthäus 5,1–12
Thema 3	Das Ende des Wartens oder: Was bisher geschah	Matthäus 11,2–15,25–30
Thema 4	Im Zweifel gehalten oder: Jesus ist stärker als die Angst	Matthäus 14,22–32
Thema 5	Großzügig beschenkt oder: Wie wir in der Gemeinde miteinander umgehen sollen	Matthäus 18,21–35
Thema 6	Der Liebe bedürftig oder: Wie wir handeln können	Matthäus 25,31–46
Thema 7	Hoffnung die trägt oder: Die Geschichte Jesu geht mit uns weiter	Matthäus 27,45–54 u. 28,1–10

in Röhrsdorf

05.03.2017	Thema 2	10.00 Uhr	Pfr. Rechenberg
06.03.2017	Thema 1	19.30 Uhr	Martin Reinhuber
07.03.2017	Thema 3	19.30 Uhr	Sup. i. R. Rau
08.03.2017	Thema 4	19.30 Uhr	Kaplan Gonda
09.03.2017	Thema 5	19.30 Uhr	Sup. i. R. Stempel
10.03.2017	Thema 6	19.30 Uhr	Pfrn. Dr. Reglitz
12.03.2017	Thema 7	8.30 Uhr	OLKR i. R. Dr. Münchow

in Sora

05.03.2017	Thema 2	8.30 Uhr	Pfr. Rechenberg
06.03.2017	Thema 1	18.00 Uhr	Martin Reinhuber
07.03.2017	Thema 3	18.00 Uhr	Sup. i. R. Rau
08.03.2017	Thema 4	18.00 Uhr	Kaplan Gonda
09.03.2017	Thema 5	18.00 Uhr	Sup. i. R. Stempel
10.03.2017	Thema 6	18.00 Uhr	Pfrn. Dr. Reglitz
12.03.2017	Thema 7	10.00 Uhr	OLKR i. R. Dr. Münchow

Konzerte in der Kirche Röhrsdorf

02.04.2017	16.00 Uhr	Passionsmusik
05.11.2017	17.00 Uhr	Konzert zur Kirchweih mit Kathy Leen und Holger Miersch
28.12.2017	16.00 Uhr	Sächsische Bläserweihnacht mit dem Blechbläserensemble Ludwig Güttler

Konzerte in der Kirche Naustadt

07.05.2017	17.00 Uhr	Frühlingskonzert
17.09.2017	17.00 Uhr	Erntedankfest-Konzert
10.12.2017	16.00 Uhr	Adventsmusik

Mein Ende ist mein Anfang – Musik zur Passionszeit

2. April – 16 Uhr Kirche Röhsdorf

Es musizieren der Chor SINGularis Dresden, ein freies Instrumentalensemble mit historischen Instrumenten, die Leitung hat Alexander Morawitz.

Es erklingen Werke von

Johann Christoph, Johann Ludwig, Johann Michael, Johann Sebastian Bach;
Anton Bruckner; Josquin Desprez; Antonio Lotti; Guillaume de Machaut;
Claudio Monteverdi und Heinrich Schütz.

Die Zusammenstellung dieser Werke ergibt einen inhaltlichen und musikalischen Bogen, sodass das Konzert nicht eine Sammlung von Werken, sondern selbst ein Werk wird. Neben drei verschiedenen Vertonungen des „Crucifixus“ (Monteverdi, Lotti und aus Bachs h-Moll-Messe) werden unterschiedliche Aspekte des Todes und des Lebens nach dem Tod berührt. Das philosophisch anmutende Stück Machauts „Mein Ende ist mein Anfang“ hat dabei unserem Programm den Namen gegeben. Es erklingen auch die 14 Kanons zu den Goldberg-Variationen von J. S. Bach, die sehr selten zu hören sein dürften. Sie wurden erst im 20. Jahrhundert entdeckt. Unter einem der Kanons steht: „Christus wird diejenigen krönen, die ihr Kreuz auf sich nehmen“. Neben diesen besonderen musikalischen Werken wird auch ein mittelalterlicher Text Robert de Borons gelesen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird herzlich gebeten.

Frühlingskonzert am Sonntag, 07. Mai 2017,

17 Uhr in der Kirche Naustadt

»trietto variable« – das sind drei Musikerinnen, verschiedene Instrumente und ganz viel Freude am Musizieren!

In der Kammermusikgruppe „trietto variable“ haben sich die Musikerinnen Carola Gilbert-Kanis (Violine/Viola/Gesang), Cornelia Pätz (Cembalo/Klavier/Orgel/Gesang) und Sabine Zschuppe (Block- und Querflöte/Gesang) zusammen gefunden. Sie haben Freude am gemeinsamen Musizieren auf verschiedenen Instrumenten und im Gesang und werden uns Musik in unterschiedlichen Stilrichtungen zu Gehör bringen.

Sie spielen u.a. Werke von Giovanni Paolo Cima, Arcangelo Corelli, Tomaso Albinoni, Georg Philipp Telemann, Tarquinio Merula.

Wir freuen uns auf das Konzert mit ihnen und laden Sie sehr herzlich dazu ein!

Angelika Rudolph

(Anmerkung für die Soraer: Cornelia Pätz ist eine Enkeltochter des ehemaligen Stellmachers Claus aus Lampersdorf)

Konfirmation 2017

Die Vorstellung der Konfirmanden ist am 26. März, 10.00 Uhr in Röhsdorf.

Die Konfirmation findet am Palmsonntag, den 09. April, 10.00 Uhr in der Kirche zu Röhsdorf statt.

Konfirmiert werden Katharina Seifert, Helene Herrmann, Madeleine Pfeifer

Jubelkonfirmation 2017

Alle Jahrgänge der Konfirmanden, die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden sind, laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, an den Jubelkonfirmationsgottesdiensten teilzunehmen.

**Die Jubelkonfirmation in Naustadt
findet am 30. April, 10 Uhr in der Naustädter Kirche statt.**

In Röhrsdorf findet die Jubelkonfirmation am 14. Mai, 10 Uhr in der Kirche statt.

Ganz herzlichen Dank den freiwilligen Helfern bei der Adressensuche.

Sollten Sie keine Einladungen erhalten haben, können Sie sich trotzdem im Pfarramt zur Jubelkonfirmation anmelden.

Osterhase gesucht!

Liebe Gemeinde, es ist eine sehr schöne Tradition dass die Kinder nach dem Osterfamiliengottesdienst auf Nestersuche gehen.

Ebenfalls zur Tradition geworden ist, dass die Junge Gemeinde die Osterkörbchen bastelt. Das ist toll und den jungen Leuten danke ich dafür sehr.

Dass die Körbchen nicht leer bleiben und pünktlich zum Familiengottesdienst befüllt dastehen, dafür sorgte in den letzten Jahren die Familie Schmick. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre der Osterüberraschungen und Ihren Dienst.

Sie merken es schon, wir suchen einen neuen Osterhasen oder eine Osterhasenfamilie. Was gibt es zu tun? Man muss die Süßigkeiten einkaufen und braucht etwas Zeit um alle Nester gleich zu füllen. Mit Rat und Tat steht Ihnen bestimmt die Familie Schmick zur Seite und ich, Susan Simon, natürlich auch.

Bitte melden Sie sich bei mir, damit wir alles klären können.

Ihre Susan Simon

Der Posaunenchor geht auf Reisen.

Von der Elbe an die Weser soll die Reise gehen.

Aller zwei Jahre gibt es ein Treffen der Bläser des Posaunenchores des CVJM Meißen Lehrbeck und unserem Posaunenchor, einmal an der Weser und einmal in Röhrsdorf.

Dieses Jahr zu Christi Himmelfahrt, nach dem Gottesdienst in Klipphausen, geht es wieder einmal auf Reisen. In Lehrbeck wird gemeinsam musiziert, ein Gottesdienst ausgestaltet und dazu braucht es auch vorher eine gemeinsame Probe. Natürlich bleibt auch noch Zeit, das Weserbergland und die Umgebung kennenzulernen, sowie gute Gespräche mit den Gastgeberfamilien zu führen. Seit 30 Jahren besteht die Freundschaft der Bläser beider Posaunenchöre nun schon. Anfangs bis 1990 konnten die Besuche nur einseitig von west nach Ost erfolgen und nun auch in umgekehrter Richtung, Gott sei Dank. Die Gastgeber und Gäste freuen sich schon auf die gemeinsame Zeit.

Lothar Seyrich

Spargelessen

Herzlich laden wir wieder nach **Diesbar-Seußlitz** zum Spargelessen ein. Wir wollen uns am Mittwoch, den **14. Juni gegen 18.00 Uhr** in der Gaststätte „Zum Roß“ treffen und bei Gesang und gutem Essen einen schönen Abend verbringen.

Anmeldungen bitte wie immer bei Frau Keil, Sora, Tel. 03 52 04 - 5 45 77.

Was ich mir wünschen könnte ...

Wir bitten um Spenden, im Moment konkret für die Innensanierung der Kirche Sora und die Restaurierung von Taufstein und Kanzel in der Kirche Naustadt.

Wenn man sich die Liste der runden und halbrunden Geburtstage unserer Gemeindeglieder anschaut, dann kann man nur dankbar staunen, wie viele 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Geburtstage darunter sind.

Es ist eine gute Idee und ein guter Brauch, anlässlich des Geburtstages für ein Projekt um Spenden zu bitten, weiß man doch oft nicht, was man sich wünschen oder was man schenken soll. Blumen machen Freude, aber so mancher Jubilar hat dann 20–30 Blumensträuße zu pflegen, da wird aus Freude Belastung. So hab ich es schon oft bei Besuchen einige Tage nach dem Jubiläum gehört, wenn ich es nicht zum eigentlichen Geburtstag geschafft hatte.

Und auch für die Ehrerweisung am Ende des Lebens anlässlich der Bestattung haben schon einige unserer Gemeindeglieder oder deren Nachfahren um Spenden für einen bestimmten Zweck an Stelle von Blumen und Gebinden gebeten.

Aus dem Kirchenvorstand

- Gottesdienst-Jahresplan 2017 beraten
- Einführung der neuen „Bibelübersetzung 2017“ zum Reformationsfest
- Informationen für die Bildung von Regionen
- Beschluss über Ausgleichspflanzungen auf dem Pfarrlehn Röhrsdorf
- Informationen zu Schwierigkeiten bei der Baugenehmigung für die Kirche Sora
- Beschluss, Restaurierung von Taufstein und Kanzel der Kirche Naustadt für 2017 bzw. 2018 zu planen
- Erfahrungsaustausch zum Abendmahl mit Kindern
- Vorstellung der Jugendarbeit durch die Studenten aus Moritzburg
- Aktualisierung der Website, Anpassung an neue technische Bedürfnisse
- Pachtverträge sollen aktualisiert werden

Aus der Jahresstatistik 2016

13 Taufen	6 Konfirmanden
1 Gottesdienst zur Eheschließung	2 Trauungen
10 Bestattungen	



+ 05. März – Invokavit – Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören.

Bibelwoche Beginn

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit dem Kirchenchor und Kindergottesdienst

Wochenspruch Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh. 3,8b)

+ 12. März – Reminiszere – Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit!

Bibelwoche Abschluss

Röhrsdorf 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sora 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor
Wochenspruch Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm. 5,8)

Dankopfer Ausbildungsstätten der Landeskirche

+ 19. März – Okuli – Meine Augen sehen stets auf den Herrn.

Naustadt 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Wochenspruch Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Luk. 9,62)

+ 26. März – Lätare – Freuet euch mit Jerusalem!

Beginn der Sommerzeit

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Röhrsdorf 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
mit Kindergottesdienst
Wochenspruch Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12,24)

Dankopfer Lutherischer Weltdienst

+ 02. April – Judika – Gott, schaffe mir Recht!

Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Wochenspruch Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matth. 20,28)

+ 09. April – Palmarum

Röhrsdorf 10.00 Uhr Konfirmations- und Taufgottesdienst mit
Posaunenchor, Flöten und Kindergottesdienst
Wochenspruch Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh. 3, 14b+15)

+ 13. April – Gründonnerstag

– Einsetzung des Heiligen Abendmahls

Sora	18.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal
Naustadt	19.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im Gemeindesaal
<i>Tagesspruch</i>		<i>Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111,4)</i>

+ 14. April – Karfreitag – Kreuzigung des Herrn

Naustadt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Röhrsdorf	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde
<i>Tagesspruch</i>		<i>Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh. 3,16)</i>
<i>Dankopfer</i>		<i>für die sächsischen Diakonissenhäuser</i>

+ 16. April – Osternacht

Röhrsdorf	5.30 Uhr	Osternachtsfeier mit Abendmahl u. Osterfrühstück
Naustadt	5.30 Uhr	Osternachtsfeier, Beginn mit Osterfeuer

+ 16. April – Ostersonntag – Auferstehung des Herrn

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, Posaunenchor Flötenkreisen und Kurrende
<i>Wochenspruch</i>		<i>Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Off. 1,18)</i>
<i>Dankopfer</i>		<i>für die Jugendarbeit in der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde</i>

+ 17. April – Ostermontag

Sora	8.30 Uhr	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Naustadt	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kindergottesdienst

+ 23. April – Quasimodogeniti – Wie die neugeborenen Kindlein.

Röhrsdorf	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst
<i>Wochenspruch</i>		<i>Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petr. 1,3)</i>

**+ 30. April – Miserikordias Domini
– Die Erde ist voll der Güte des Herrn.**

Naustadt 10.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Taufe und
Kindergottesdienst und Posaunenchor

Wochenspruch *Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh. 10,11a, 27-28a)*

Dankopfer *für Posaunenmission und Evangelisation*

+ 07. Mai – Jubilate – Jauchzet Gott, alle Lande!

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen und
Kindergottesdienst

Wochenspruch *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2.Kor. 5,17)*

+ 14. Mai – Kantate – Singet dem Herrn ein neues Lied!

Röhrsdorf 10.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Kirchenchor und
Kindergottesdienst

Wochenspruch *Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)*

Dankopfer *für die Kirchenmusik*

+ 21. Mai – Rogate – Betet!

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wochenspruch *Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)*

+ 25. Mai – Donnerstag – Christi Himmelfahrt

Klipphausen 9.30 Uhr Andacht in der Lehmannmühle mit Posaunenchor

Dankopfer *für die Weltmission*

+ 28. Mai – Exaudi – Herr, höre meine Stimme!

*Wir laden ganz herzlich ein zur **Fahrt nach Wittenberg**, siehe Seite 12*

In unserer Gemeinde findet kein Gottesdienst statt. Wir laden Sie ein, den Abschlussgottesdienst vom Kirchentag in Wittenberg ab 12.00 Uhr im Fernsehen zu verfolgen oder einen Gottesdienst in den Nachbargemeinden zu besuchen.

Wochenspruch *Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)*

+ 04. Juni – Pfingstsonntag

Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor und Kindergottesdienst

Wochenspruch *Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4,6)*

+ 05. Juni – Pfingstmontag

Sora 8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor und Kindergottesdienst

Dankopfer *Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband*

+ 11. Juni – Trinitatis – Dreieinigkeit

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

Wochenspruch *Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll! (Jes. 6,3)*

Dankopfer *Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung*

+ 18. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Naustadt 14.00 Uhr Gemeindefest mit Taufe, Posaunenchor, Flötenkreisen und Kurrende

Wochenspruch *Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16)*

+ 24. Juni – Johannistag

Naustadt 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Flötenkreis anschließend gemeinsames Abendbrot

Röhrsdorf 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

Sora 19.30 Uhr Johannisfeuer bei Fam. Schuster in Sora

Tagesspruch *Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Joh. 3,30)*

+ 25. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Sora 14.00 Uhr **Turmfest** mit dem Posaunenchor

Wochenspruch *Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt 11,28)*

+ 02. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

Röhrsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Wochenspruch *Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)*

Dankopfer *Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit*

Treffpunkte in unserer Kirchengemeinde

Christenlehre	Naustadt	15.30 – 16.30 Uhr Klasse 1 – 3
	dienstags	16.40 – 17.40 Uhr Klasse 4 – 6
	Röhrsdorf	15.00 – 16.00 Uhr Klasse 1 – 3
	donnerstags	16.10 – 17.10 Uhr Klasse 4 – 6
Konfirmanden	montags	Kl. 7 16 – 17 Uhr Pfarrh. Röhrsdorf Kl. 8 17 – 18 Uhr Pfarrh. Röhrsdorf
Kurrende	freitags	15.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
Flötenkreise	freitags Pfarrhaus Naustadt	Gruppe III 16.15 Uhr
		Gruppe II 17.00 Uhr
		Gruppe I 19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Röhrsdorf
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr Pfarrhaus Naustadt
Junge Gemeinde	mittwochs	19.00 Uhr Röhrsdorf / Naustadt
<i>Wir laden alle Frauentienste zur Bibelwoche im März ein</i>		
Frauentienste	Röhrsdorf	
	Mi., 29.03.	15 Uhr
	Mi., 10.05.	15.00 Uhr mit der Helferschaft der Diakonie, diese wird direkt eingeladen, Gast ist Johannes Albrecht
	Mi., 07.06.	15.00 Uhr Röhrsdorf
	Mi., 14.06.	18.00 Uhr Spargelesen siehe Seite 6
	Sora	
	Die., 04.04.	14.00 Uhr in Sora
	Mi., 10.05.	15.00 Uhr in Röhrsdorf
	im Juni	nach Vereinbarung
	Klipphausen	
Die., 28.03.	14.00 Uhr in Klipphausen	
Mi., 10.05.	15.00 Uhr in Röhrsdorf	
im Juni	nach Vereinbarung	
Seniorentreff	März bis Mai	letzter Mittwoch im Monat im Pfarrhaus Naustadt
	24.06.	18.00 Uhr Johannisandacht
Glaube trifft Leben – der Gesprächskreis zu aktuellen Themen aus Sicht der Bibel	Termine nach Absprache	bei Schusters, Dorfstr. 11 in Sora
Bibelstunde	Im März wird zur Bibelwoche eingeladen. April bis Juni Termine nach Vereinbarung	

Reformationsjubiläum und Abschluss Kirchentag 28. Mai 2017 in Wittenberg

Am 28. Mai wollen wir mit dem Bus zum Abschlussgottesdienst des Kirchentages zum 500. Reformationsjubiläum nach Wittenberg fahren.

Abfahrt ca. 8.00 Uhr von Röhrsdorf,

12 Uhr Festgottesdienst „Von Angesicht zu Angesicht“.

Die Rückfahrt erfolgt nach dem Gottesdienst. Selbstverpflegung ist sicher sinnvoll.

Bitte melden Sie sich **bis zum 31. März** im Pfarramt Röhrsdorf an, damit eine gute Planung möglich ist.

Die Busfahrt kann nur organisiert werden, wenn sich genügend Teilnehmer melden.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Taufen

Lena Hentschel in Sora

Magdalena Emma Hoppe in Röhrsdorf

Florentine Lorenz in Röhrsdorf

Konfirmation

Benjamin Grafe aus Ullendorf in der Kirche Sora

Bestattungen

Waltraud Brenkewitz, geb. Brzoza aus Scharfenberg, 89 Jahre

Horst Rorarius aus Taubenheim, ehemals Klipphausen, 80 Jahre

Annelies Schöne aus Dresden, ehemals Scharfenberg, 90 Jahre

Gabriele Gisela Knöfel geb. Wiczorek aus Klipphausen, 59 Jahre

Karl-Heinz Gottfried Pfützner aus Naustadt, 88 Jahre

Alfons Theodor Hillig aus Sora, 81 Jahre

Dora Schubert geb. Blaschey aus Sora, 97 Jahre

Redaktionsschluss

für das nächste Kirchenblatt ist der **10. Juni**.

Tauforte unserer Gemeindekirchen

Liebe Gemeinde,

vor einigen Jahren schrieb ich schon einmal über die Tauforte unserer Gemeindekirchen in Sora, Naustadt und Röhrsdorf. Dabei wollte ich Sie auf das jeweils Besondere, die theologische Deutung der Form, die Abbildungen oder die Inschriften hinweisen. Nun haben wir die große Freude, dass durch Spenden ein Teil der benötigten Eigenmittel für die Restaurierung des Taufsteins und der Kanzel in Naustadt zur Verfügung stehen. Das lässt uns mutig einen Antrag auf Unterstützung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung stellen.

Wir sind dankbar für die Förderung zur Erhaltung bedeutender und wertvoller Kunstwerke. Vielleicht finden sich noch Einige, die sich zum Geburtstag oder einem anderen Jubiläum Geld für den Taufstein oder die Kanzel wünschen.

Beim Taufstein in Naustadt ist kaum noch erkennbar, welche biblischen Geschichten dargestellt sind.

Taufstein und Kanzel stammen aus dem Jahr 1596 von dem Meißner Bildhauer Hans Köhler, dem Älteren. Sie sind eine Stiftung von Dietrich von Miltitz und seiner zweiten Frau Barbara geb. von Schleinitz und seines Sohnes Ernst Wilhelm von Miltitz und dessen Frau Magdalena geb. Pflug aus dem Hause Strehla.

Auf der einen Seite des Taufsteins sind der Durchzug der Israeliten durch das Schilfmeer und der Untergang der Ägypter dargestellt.

Die Taufe ist der Weg zum Leben, das in Ewigkeit bleibt. Das heißt die Rettung aus der Flut der Vergänglichkeit. Der Untergang der Ägypter wurde im Blick auf die Taufe als Untergang des Bösen gedeutet. Auf der anderen Seite des Taufbeckens ist die Taufe Jesu im Jordan und die Geschichte wie Jesus die Kinder zu sich ruft, dargestellt. Links und rechts davon sind die Wappen der Stifter angeordnet.

Es lohnt sich den Sandsteinreliefs, welche durch Schmutz, abbröckelnde Farbschichten und Steinschäden unansehnlich geworden sind, ihre Aussagekraft zurückzugeben.

Übrigens, auf der Kanzel ist das Pfingstwunder zu sehen, bei dem Maria im Kreis der Jünger in der Mitte sitzend, die aufgeschlagene Bibel auf dem Schoß hält.

Eine Frau ist auf der Kanzel zu sehen, schon fast 370 Jahre früher, als in Sachsen die Ordination von Frauen eingeführt wurde und nur 80 Jahre nach dem Thesenanschlag in Wittenberg.

Diese Bilddarstellung lässt Rückschlüsse auf die beiden Stifterinnen zu. Sie waren selbstbewusste Frauen und traten auch so auf. Schon einige Jahre früher 1592 hat Barbara von Miltitz die nördliche Loge mit der farbenprächtigen Säule Gott zur Ehre erbauen lassen. So liest man es auf dem Stifterstein, der bis vor wenigen Jahren noch als Grabdenkmal bezeichnet worden ist. So gesehen ist das eine Entdeckung, die uns zeigt welche Selbstständigkeit die Frauen im Hause Miltitz besaßen.

Christoph Rechenberg



Förderung von Familienurlaub

Urlaub, die schönste Zeit des Jahres! Endlich mal Zeit zum Ausruhen, für die Kinder, für gemeinsame Unternehmungen. Aber für viele Familien geht es maximal „auf Balkonien“. Für eine Urlaubsreise reicht oft das Geld nicht.

Gut, dass der Freistaat Sachsen auch dieses Jahr wieder finanzielle Mittel für die Familienerholung bereitstellt. <https://www.urlaub-mit-der-familie.de/zuschuesse>

Das Diakonische Werk Meißen e. V. ist eine mögliche Stelle, um diesen Zuschuss zu beantragen.

Dabei ist einiges zu beachten

Einmal im Kalenderjahr ist ein Urlaubsaufenthalt für die Dauer von **sieben bis vierzehn Tagen** förderfähig.

Der **Urlaubsort** muss in Deutschland liegen, entweder in einer Familienferienstätte oder z. B. auf Bauernhöfen oder in Ferienwohnungen.

Gefördert werden Familien nur unter einer bestimmten **Einkommengrenze** (Nettoeinkommen ohne Kindergeld).

Wenn in einer Familie weniger als

650,00 EUR für den Haushaltsvorstand bei zusammen lebenden Eltern bzw.

800,00 EUR bei Alleinerziehenden und

400,00 EUR für jedes weitere Familienmitglied

zur Verfügung stehen, gibt es pro teilnehmendem Kind und Aufenthaltstag bis zu **7,50 EUR**.

Wenn in einer Familie weniger als

525,00 EUR für den Haushaltsvorstand bei zusammen lebenden Eltern bzw.

700,00 EUR bei Alleinerziehenden und

300,00 EUR für jedes weitere Familienmitglied

zur Verfügung stehen, gibt es pro teilnehmendem Familienmitglied und Aufenthaltstag bis zu **7,50 EUR**.

Ein Antrag kann rechtzeitig vor Urlaubsbeginn beim Diakonischen Werk Meißen e. V. zu den Sprechzeiten dienstags 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr und donnerstags 9.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 03521 728259-16 eingereicht werden.



Wir sind zu erreichen

www.kirchgemeinde-roehrsdorf.de

Pfarramt Pfarrer Christoph Rechenberg	Kirchberg 5, OT Röhrsdorf • 01665 Klipphausen <i>Tel.</i> 03 52 04 / 4 85 41 <i>Fax</i> 03 52 04 / 289 18 <i>E-Mail</i> kirche-roehrsdorf@freenet.de
Kirchgemeindeverwaltung Margit Niedergesäß	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr margit.niedergesaess@evlks.de
Friedhofsverwaltung Heike Kloss	Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr <i>Tel.</i> 03 52 04 / 48 541 <i>Fax</i> 03 52 04 / 289 18
Kantorin Angelika Rudolph	Burkhardswalder Str. 14 01665 Klipphausen · OT Seeligstadt <i>Tel.</i> 03 52 45 / 72 43 21 <i>Fax</i> 03 52 45 / 72 89 60 <i>E-Mail</i> anru.naustadt@web.de
Gemeindepädagoginnen Astrid Schillheim	OT Luga Nr. 10 • 01665 Käbschütztal <i>Tel.</i> 035244/42061 <i>E-Mail</i> schillheim.a@freenet.de
Susan Simon	OT Seeligstadt, Alter Viehweg 1 <i>Tel.</i> 035245/729057, <i>E-Mail</i> susan@seffner.de
Ansprechpartnerin in Sora	Annelies Keil An der Silberstr. 15a • 01665 Sora <i>Tel.</i> 03 52 04 / 545 77
Diakoniebeauftragter	Stephan Rudolph , <i>Tel.</i> 03 52 45 / 72 43 21
Bankverbindung für Spenden und Pachten	<i>Empfänger</i> Kassenverwaltung Dresden Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE37 3506 0190 1667 2090 52 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Sachbetreff und Rtnr. 2341
Bankverbindung für Kirchgeld u. Friedhofsgebühren	<i>Empfänger</i> KG Röhrsdorf Bank KD-Bank/LKG Sachsen eG <i>IBAN</i> DE48 3506 0190 1649 0000 14 <i>BIC</i> GENODED1DKD <i>Zahlungsgrund</i> Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr
Telefonseelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110222



Beim Neujahrskonzert in Röhrsdorf;
von rechts: Ludwig Güttler,
Friedrich Kircheis, Orgel,
Thomas Irmen, Trompete

Der Taschentuchbaum auf dem Friedhof
Röhrsdorf blüht in der zweiten
Maihälfte.



Der Pasaunenchor (siehe auch Artikel S. 5)

